



Hauptsponsorin



Medienmitteilung

DAS LEA GASSER 5TET GEWINNT DEN ZKB JAZZPREIS 2024

Zürich, 26. September 2024 – Vom 22. – 26. September wurde im Moods im Rahmen der 22. Ausgabe des ZKB Jazzpreis Festivals um den höchstdotierten Nachwuchspreis für Schweizer Jazzmusiker*innen gespielt. Den Wettbewerb gewann das Lea Gasser 5tet während sich das Chloé Marsigny Sextet den zweiten Platz erspielte. Der Publikumspreis ging an das Maud Paquis Quintet. Der ZKB Jazzpreis fördert junge, innovative Schweizer Bands, um die Vielfalt der nationalen Jazzszene zu bereichern.

Am Donnerstagabend, 26. September fand das Finale des ZKB Jazzpreis Festivals im Jazzclub Moods statt. Das Lea Gasser 5tet gewann den mit 15'000 Franken dotierten ersten Preis, der zweite Platz im Wert von 5'000 Franken ging an das Chloé Marsigny Sextet. Die international besetzte Jury, bestehend aus Yilian Cañizares (Musikerin), Mira Lu Kovacs (Musikerin), Andrew Read (Mitbegründer Dot Time Records & Chefredakteur Jazz in Europe), Christof Thurnherr (Redaktionsleiter Jazz'n'more), Simon Steiner (Moods-Mitglied und Publikumsvertreter) war sichtlich beeindruckt von den Auftritten und tat sich entsprechend schwer, eine Entscheidung zu treffen.

Am Ende setzte sich das Lea Gasser 5tet durch. «Lea Gasser bewies, dass sie bereits ihre sehr eigene und einzigartige Musiksprache gefunden hat, was ihre Band hervorragend zu unterstützen wusste. Daher waren sie ein unschlagbares Team.», so die Jury. Das Chloé Marsigny Sextet erspielte den zweiten Platz. «Chloé Marsigny hat eine ganz klare Vision, sowohl wenn es um den Himmel und die Sterne geht, als auch wenn es darum geht, diese in eine musikalische Sprache zu übersetzen. Präzise Kompositionen und Arrangements, sowie gewitzte Wendungen haben begeistert.», erläutert die Jury. Der ZKB Publikumspreis und damit ein Auftritt im Moods im kommenden Jahr gewann das Maud Paquis Quintet. Für den Nachwuchsförderpreis waren neben den drei Gewinnerbands LELE GORRI, das Meraki Sextett und die Polarbaeren nominiert.

Überreicht wurden die Preise vom Vizepräsidenten der Zürcher Kantonalbank Mark Roth. Die Preisgelder sollen für die Musik eingesetzt werden; für Studioproduktionen, CD- und Label-Kosten, für Instrumente, Werbung oder Bookings.

Für zusätzliche Informationen und Auskünfte

Pascale Diggelmann, Kommunikation & Medien, pascale.diggelmann@moods.ch

Simon Fischer, Marketing & Kommunikation, simon.fischer@moods.ch

Weitere Infos: www.jazzpreis.ch

Bilder des ZKB Jazzpreis Festivals und der Siegerehrung (Siegerehrung Fotocredits: Nadine Kägi)

Fotos können hier heruntergeladen werden: [Bilder-Download](#)

Live Videos von allen Konzerten: <https://www.moods.ch/streaming>

**INFOBOX ZKB JAZZPREIS**

Seit über 20 Jahren fördert die Zürcher Kantonalbank junge, innovative Schweizer Bands mit dem ZKB Jazzpreis im Moods. Der ZKB Jazzpreis gilt als wichtige Förderinstitution und ist aus der Schweizer Jazz-Agenda nicht mehr wegzudenken. Der Preis hat einiges erreicht: Oft wurden ausgezeichnete Bands in die prioritäre Jazzförderung der Stiftung Pro Helvetia aufgenommen, womit sie auch in der internationalen Jazzszene Beachtung und Anerkennung fanden. Eine Auswahl an Gewinner*innen der letzten Jahre: ARBRE, Bureau Bureau, Matthieu Mazué Trio, Sc'ööf, Arthur Hnatek Trio, Woodoism, District Five, The Great Harry Hillman, Hildegard lernt fliegen, Marc Perrenoud Trio, Kaleidoscope String Quartet, Bounce, Tré, Matthias Tschopp Quartet oder Marie Krüttli Trio. Die Zürcher Kantonalbank engagiert sich mit dem ZKB Jazzpreis für konstante Qualität und nachhaltige Förderung von jungen Schweizer Jazzformationen.

Gewinnerband ZKB Jazzpreis: Lea Gasser 5tet

Line-Up: Lea Gasser akk, Samuel Urscheler fl/sax, Mirko Maio p/fender-rhodes, Emilio Giovanoli b, Romain Ballarini dr

Mit dem Lea Gasser 5tet bringt die junge Akkordeonistin ihre eigene musikalische Sprache auf die Bühne – und die hat es in sich. Eingebettet im Klang ihres Quintetts lässt die Musikerin lyrische Kompositionen entstehen, die scheinbar unscheinbare Alltagsmomente beschreiben und Jazz mit Klassik sowie volksmusikalischen Elementen verschmelzen lassen.

www.leagasser.ch/lea-gasser-5tet

Zweitplatzierte Band: Chloé Marsigny Sextet

Line-Up: Chloé Marsigny bcl, Micaël Vuataz sax, Merlin Breij g, Mirko Maio p, Yves Marcotte b, Fabien Ghirotto dr

Für ihre zutiefst jazzigen Kompositionen lässt sich Bassklarinettistin Chloé Marsigny vom Universum und den Gesetzen der Physik und Astrophysik inspirieren. Dabei überzeugt das Sextett mit spannenden Arrangements und verspielten Melodien, in welchen der warme Klang der Bassklarinette besonders gut zur Geltung kommt. Erfrischend, unvorhersehbar und kosmisch.

www.instagram.com/chloemarsigny

Gewinnerband Publikumspreis: Maud Paquis Quintet

Line-Up: Maud Paquis voc/p, Maurice Ruf g, Robert Soltermann sax, Lennart Schandl b, Samuel Goupil dr

Maud Paquis ist eine französisch-schweizerische Autorin, Komponistin, Pianistin und Sängerin. In der Sprache Molières erzählt sie mysteriöse Geschichten vom Ruf der Möwen, einer Hexenjagd, von griechischen Mythen bis hin zur Schöpfung des Universums – mal poppig, mal von Swing oder Bossa Nova inspiriert, jedoch immer originell.

www.maudpaquis.com